



Verein zur Förderung
der Partnerschaft
Cecina – Gilching e.V.



Gilching, 21. Sept. 2010



Fr. Eva Hackstein (SPD) wurde vom Gemeinderat als neue Referentin für die Partnerschaft Cecina– Gilching gewählt.

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll des Gemeinderats

10. Bestellung von Referenten; „Partnerschaft Cecina“

GR Wauthier / SPD-Fraktionsvorsitzender schlägt für das Amt GRin Evi Hackstein vor. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr GR Unger schlägt für das Amt GR Kevin Akpomuje vor.

Gemäß Art. 46 Abs. 1 GO i.V.m. § 3 GeschO wird für das Referat „Partnerschaft Cecina“ das Gemeinderatsmitglied, Frau Evi Hackstein mit sofortiger Wirkung bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	3

Starnberger Merkur, Samstag 25. September 2010

Eva Hackstein ist neue Cecina-Referentin

Gilching – In der Gemeinderatssitzung am vergangenen Dienstag wurde in Gilching die Nachfolge von Adelheid Dörmer als Cecina-Referentin behandelt. Wie berichtet, hatte Dörmer vor den großen Ferien ihr Amt nach vielen Jahren Engagement niedergelegt – unter anderem mit der Begründung, dass nun alles geregelt sei und die Partnerschaft nicht mehr so viel Arbeit mache. Bürgermeister

Manfred Walter gab außerdem bekannt, dass die CSU-Gemeinderätin aus gesundheitlichen Gründen nun komplett aus dem Gremium ausscheidet (wir berichteten).

Um das Cecina-Referat hatten sich aus den SPD-Reihen Eva Hackstein und von den Grünen Kevin Akpomuje beworben. Er bewarb sich um das Amt, „damit die Erfolgsgeschichte weiter geschrieben wird“, sagte der Grünen-Ge-

meinderat in der Sitzung. Außerdem wolle er als Jugendreferent verstärkt auf die Jugend bauen. Hackstein engagiert sich schon seit Jahren im Cecina-Verein und kennt auch die Kontaktpersonen. Sie bat sich allerdings ein bisschen Zeit aus, um Ideen auszuarbeiten und diese im Gemeinderat vorzustellen.

Vizebürgermeister Richard Schlammerl (CSU) würdigte die Arbeit von Adelheid Dör-

mer und gab für seine Fraktion ein Statement für Hackstein ab. „Die Heidi war extrem engagiert. Es wartet eine große Aufgabe auf den Nachfolger. Wir werden aber alle dazu helfen und zusammen versuchen, Heidi zu ersetzen.“ Für Akpomuje stimmten er selbst, Peter Unger und Veronika Mannstein von den Grünen. Der Rest des Gremiums sprach sich eindeutig für Hackstein aus. ph